



### Warnung

Werkseitig eingebaute Überströmventile der Serie KVV werden beim Einbau in den Druckregler auf null eingestellt. Der Ausgangsdruck wird entlüftet, bis die Druckeinstellung vom Benutzer vorgenommen wird.

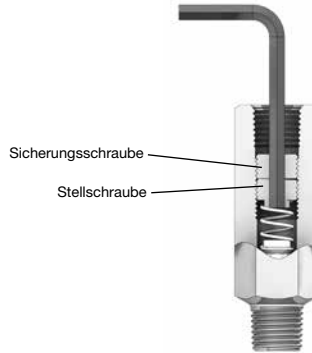


### Warnung

Stellen Sie den Überströmdruck auf den gewünschten Druck ein, bevor Sie das System beaufschlagen.

## Einstellen des Öffnungsdrucks

1. Lösen Sie die **Sicherungsschraube**, indem Sie sie mit einem 4 mm oder 5/32 Zoll Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Inbusschlüssel in die **Stellschraube** stecken.
3. Beide Schrauben im Uhrzeigersinn drehen, um den Überströmdruck zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern, bis der gewünschte Überströmdruck erreicht wurde.
4. Ziehen Sie den Inbusschlüssel zurück in die **Sicherungsschraube** um diese im Uhrzeigersinn zu arretieren.
5. Überprüfen Sie den Überströmdruck.



**Achtung: Verwenden Sie niemals Kombinationen aus Teilen anderer Hersteller, und tauschen Sie keine Teile gegen Teile anderer Hersteller aus.**

Vollständige Anleitungen zur Druckreglerwartung und Übersetzungen dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf [www.swagelok.de](http://www.swagelok.de)

# Swagelok

## Bedienungsanleitung für Druckregler

**VORSICHT**

Swagelok® Druckregler und einstellbare Kenmac® Überströmventile für Druckregler gelten nicht als „Sicherheitszubehör“ wie es in der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC definiert wird.

Den Druckregler nicht als Absperrvorrichtung verwenden.

## Installation

### ■ Montage an der Unterseite

Montieren Sie den Druckregler unter Verwendung der zwei M5 x 0,8 (10-32UNF) Befestigungsbohrungen am Boden des Druckreglers.

### ■ Schalttafelmontage



#### Warnung

**Wenn Griff- und Spindelposition nicht beibehalten werden, kann dies zu Ausgangsdrücken führen, die die zulässige Druckrate des Reglers übersteigen.**

- Den Griff soweit wie möglich nach unten drehen und dann eine Vierteldrehung zurückdrehen. Merken Sie sich die Stellung der Griffkerbe für die Wiedermontage.
- Denn Griff festhalten, die Sicherungsmutter lösen und entfernen. Darauf achten, dass die Spindelposition unverändert bleibt.
- Den Griff gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Siehe *Druckregler*, MS-02-230, für maximale Schalttafeldicke und Abmessungen der Schalttafelausschnitte.
- Nach der Schalttafelmontage den Griff wieder anbringen und ganz nach unten, dann eine Vierteldrehung zurückdrehen.
- Sicherungsmutter wieder anbringen und festziehen. Mit einem Drehmoment von 13,5 to 16,9 N·m (120 bis 150 in·lbs) festziehen. Beim Festziehen der Sicherungsmutter den Griff und die Spindel festhalten.

### ■ Anschlüsse ans System

Hinweis: Alle Griffrichtungen sind von oben gesehen angegeben.

- Das System vor der Installation des Druckreglers spülen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines zusätzlichen Eingangsfilters mit allen Medien, außer extrem reinen Medien.
- Vor dem Anschließen ans System durch Drehen des Griffes sicherstellen, dass der Druckregler geschlossen ist:
  - Vordruckregler, im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
  - Druckminderungsregler, gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Wir empfehlen die Installation eines Überströmventils an der Ausgangsseite zum Schutz von Druckregler und System.
- Alle Anschlüsse sollte auf Leckagen überprüft werden. Die Ausgangsdruckseite (LP für Druckminderungs-, HP für Vordruckregler) isolieren und den Griff im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckreglerausgang unter Druck zu setzen. Den Druckregler dann mit einem Inertgas bis zum auf dem Regler angegebenen Druck beaufschlagen und mit einem Flüssiglecksuchmittel auf Leckagen an den Anschlüssen und Stopfen überprüfen.



#### Vorsicht

**Sicherstellen, dass der Eingang (bei Druckminderungsreglern mit 'HP', bei Vordruckreglern mit 'Inlet' markiert) und der Ausgang (bei Druckminderungsreglern mit 'LP', bei Vordruckreglern mit 'Outlet' markiert) an der richtigen Stelle sind.**

## Betrieb

Hinweis: Alle Griffrichtungen sind von oben gesehen angegeben.

- Vordruckregler: Durch Drehen des Griffes im Uhrzeigersinn erhöht sich der Eingangsdruck, durch Drehen entgegen den Uhrzeigersinn kann der Eingangsdruck durch den Druckregler entweichen.
- Druckregler zur Druckreduzierung: Die Einstellung von Ausgangs- und Steuerdruck erfolgt durch Einstellung am Griff.
  - Zum Erhöhen des Ausgangs- oder Steuerdrucks den Griff *im Uhrzeigersinn* drehen.
  - Zum Verringern des Ausgangs- oder Steuerdrucks den Griff *entgegen den Uhrzeigersinn* drehen.
- Nachdem Fluid durch das System fließt, müssen die Einstellungen eventuell etwas nachgestellt werden.
- Die letzte Einstellung immer in Richtung Druckerhöhung vornehmen, um
  - die genaueste Einstellung zu erhalten
  - sicherzustellen, dass die Entlüftung richtig funktioniert.
- Bei hohen Durchflussraten oder hohen Druckabfällen kann es zum Vereisen des Druckreglers kommen, falls das Medium Gas ist und Feuchtigkeit enthält.
- Bei der Verwendung eines flüssigen Mediums kann der Filter am Eingang zu einem Druckabfall und einer Durchflussminderung führen. Eventuell muss der Eingangsfiter im Anschluss entfernt und stattdessen ein gesonderter Eingangsfiter verwendet werden.